

PRESSEINFORMATION

Den Wandel als Chance begreifen – 600 Vereinsmanager und Ehrenamtliche machen sich fit für die Zukunft

- 600 Teilnehmer aus 230 Vereinen diskutieren beim Kongress der Initiative Sportverein 2020 in Heidelberg
- 18 Sportvereine stellen in insgesamt 30 Vorträgen Lösungen und Ansätze für ihre Zukunftsfähigkeit vor, Schwerpunkte waren die Themen Ehrenamtsmanagement, Angebotsentwicklung, Kommunikation und Mitgliedergewinnung
- Impulsgeber aus Wirtschaft, Stiftungen und Sport fördern gemeinsam mit Vereinsvertretern in Foren und Diskussionsrunden intensiven Austausch und Wissenstransfer

Kongress der Initiative Sportverein 2020 unterstützt Vereine in ihrer Entwicklung

600 Vereinsvorstände und Mitglieder diskutierten am Samstag, 19. November 2016 in Heidelberg beim Kongress der Initiative Sportverein 2020 über die Zukunftsfähigkeit der Vereine. Der bisherige Höhepunkt der Initiative Sportverein 2020 bot einen umfassenden Einblick in die zweijährige gemeinsame Arbeit mit und für die Vereine in der Metropolregion Rhein-Neckar. Ziel der Initiative Sportverein 2020 war es, Vereine fit für den demografischen Wandel und gesellschaftliche Veränderungen zu machen. In diesem Zuge wurden 28 Vereine über ein Jahr lang durch erfahrene Berater von Nielsen Sports begleitet. Die Ergebnisse dieser intensiven Arbeit präsentierten die Vereinsvertreter nun einem großen Publikum.

Dabei wurden insbesondere folgende Ansätze und Maßnahmen vorgestellt und diskutiert:

- Leitbild entwickeln zur Ausrichtung des Vereins an langfristigen Zielen
- Effektivere Vorstandsstrukturen etablieren
- Ehrenamtsmanagers im Verein schaffen
- Neue Angebote als Schlüssel zur Mitgliedergewinnung etablieren
- Durch Kooperationen vor Ort den Verein stärken
- Angebote des Vereins besser nach außen vermarkten

Impulse von außen für Vereine wichtig

Zusätzliche Impulse lieferte die Diskussion der Partner und Förderer. Karin Heyl, verantwortlich beim Initiator und Premiumpartner BASF für das Gesellschaftliche Engagement, sagt: „Die Zukunftsfähigkeit der Vereine hängt davon ab, wie gut sie gesellschaftliche Veränderungen als Chance für die eigene Entwicklung begreifen. Der Kongress dient dem Wissenstransfer, um Veränderungskompetenz in die Vereine zu bringen und dort entsprechende Prozesse anzustoßen.“

Henrik Westerberg, Sportreferent der Dietmar Hopp Stiftung ergänzt: „Sportverein 2020 ist es nicht nur gelungen, Vereine für gesellschaftliche Herausforderungen zu sensibilisieren, sondern gleichzeitig, konkrete Lösungen für die Vereine zu entwickeln, diese wurden zum Teil beim Kongress von den teilnehmenden Vereinen selbst präsentiert“

Jörg Ammon, Vizepräsident des Bayerischen Landes-Sportverbands und selbst Vorsitzender eines großen Vereins, liefert weitere Impulse. Seine Botschaft: Vereine sollten den Wandel als Chance begreifen und ihre eigenen Ziele, Strukturen und Angebote systematisch und regelmäßig hinterfragen. „Haben wir noch die richtigen Angebote? Wie erreichen wir die Menschen, die bislang noch nicht Mitglied im Verein sind?“, so einige seiner zentralen Fragen.

Austausch der Vereine untereinander im Mittelpunkt

Wie wichtig den Vereinen der Austausch untereinander war, zeigte sich an den regen Diskussionen in den 30 Foren sowie beim abschließenden Austausch zwischen Referenten und Teilnehmern. Dr. Fabian Hedderich von Nielsen Sports, Kompetenzpartner und Veranstalter von Sportverein 2020, bewertet die zweijährige Arbeit positiv: „Unser Ansatz die Vereine direkt mit unserem Beratungs-Know-how zu unterstützen, hat sich als Erfolgsfaktor erwiesen. Die einmalige Chance, mit Vereinen direkt in den Coaching-Terminen Lösungen entwickeln zu können, bildete die Grundlage des heutigen Kongresses. Diese Ansätze können nun Blaupausen für andere Vereine sein, eigene Lösungen zu finden.“

Sportverein 2020 unterstützt Vereine auch weiterhin

Mit Unterstützung der BASF und gemeinsam mit dem Badischen Sportbund sowie dem Sportbund Pfalz wurden im Laufe des Jahres weitere Angebote entwickelt, die auch zukünftig die Vereine unterstützen werden. Im kommenden Jahr soll die Online-Diagnose in einer optimierten Version angeboten werden. Mit zusätzlichen neuen Veranstaltungsformaten wollen die Sportbünde näher an die Vereine heranrücken und somit noch bessere Unterstützung bieten. Dafür sind Angebote wie ein Tageskongress sowie kompakte abendliche Informationsveranstaltungen an verschiedenen Orten geplant. Die Entwicklung der Maßnahmen erfolgte in einem umfassenden Beteiligungsprozess mit Vereinen, Experten aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen, Wissenschaftlern sowie unter Moderation des Forschungs- und Beratungsunternehmens Nielsen Sports.



Perspektiven entwickeln. Zukunft sichern.

Statements zum Projekt Sportverein 2020

Karin Heyl (BASF):

„Mit unserem Gesellschaftlichen Engagement wollen wir direkt in Vereinen Wirkungen erzielen. Beratungs-Knowhow in die Vereine zu bringen, erwies sich als hervorragender Ansatz, um Veränderungen auch nachhaltig zu begleiten.“

Henrik Westerberg (Dietmar Hopp Stiftung):

„Mit Sportverein 2020 wurde den Vereinen in unserem hauptsächlichen Tätigkeitsbereich der Metropolregion Rhein-Neckar Hilfe zur Selbsthilfe ermöglicht.“

Lars Lamadé (SAP):

„Als Unternehmen in einer Zukunftsbranche sind Innovationen und Veränderungen unsere ständigen Begleiter. Unsere Beteiligung an Sportverein 2020 ist daher auch Ausdruck unseres Engagements für zukunftsfähige Vereine.“

Dr. Dominik Risser (Südzucker):

„Als regional verwurzelt Unternehmen war es uns wichtig, Vereine in der Metropolregion Rhein-Neckar und ganz speziell an unseren Standorten zu unterstützen. Die Ergebnisse von Sportverein 2020 zeigen, dass dieses ‚Kompetenzsponsoring‘ erfolgreich war.“

Heinz Janalik (Badischer Sportbund):

„Gesellschaftlicher Wandel vollzieht sich als schleicher Prozess. Daher erkennt man als Verein oft sehr spät die Folgen. Sportverein 2020 hat einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, Vereinen für den Wandel die Augen zu öffnen.“

Dr. Ulrich Becker (Sportbund Pfalz):

„Wir erleben, dass Vereine an vielen Stellen herausgefordert sind. Zur Lösung sind Kreativität und Strategiefähigkeit gefragt, um Vereine weiterzuentwickeln. Mit Sportverein 2020 haben wir gesehen, wie dies erfolgreich und nachhaltig funktionieren kann.“



Perspektiven entwickeln. Zukunft sichern.

Über Sportverein 2020

Die Initiative Sportverein 2020 wurde im November 2014 von BASF ins Leben gerufen und wird von der Dietmar Hopp Stiftung, SAP sowie Südzucker unterstützt. Projektpartner sind der Badische Sportbund Nord, der Sportbund Pfalz, die Sportkreise Bergstraße und Worms sowie die Sportregion Rhein-Neckar.

Mit verschiedenen Beratungs- und Unterstützungsangeboten leistet die bundesweit einmalige Initiative einen wichtigen Beitrag zur Zukunftssicherung der Vereine in der Metropolregion Rhein-Neckar. Seit dem Startschuss im November 2014 konnte Sportverein 2020 viel bewegen. Im Rahmen der Initiative wurden 28 Vereine über ein Jahr lang durch das Forschungs- und Beratungsunternehmen Nielsen Sports begleitet und gecoacht. In dieser Zeit konnte den Vereinen das nötige Rüstzeug an die Hand gegeben werden, um auch auf zukünftige Herausforderungen reagieren zu können. Darüber hinaus haben sich knapp 300 Vereine für die Online-Diagnose registriert. Sportvereine erhalten dabei eine umfangreiche Auswertung ihrer derzeitigen Situation sowie konkrete individuelle Handlungsempfehlungen.

Heidelberg, 19. November 2016

Ansprechpartner:

Initiative Sportverein 2020

Nielsen Sports

Repucom Consulting GmbH

Daniel Sautter

Scheidtweilerstraße 17

50933 Köln

E-Mail: team@sportverein2020.de

Tel.: 0221 – 43 07 32 01

Fax: 0221 – 43 07 36 12